

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1980)
Heft: 2

Artikel: Marktkonforme Spezialitäten aktivieren den Absatz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktkonforme Spezialitäten aktivieren den Absatz

Wenn auch die Beschäftigungslage der schweizerischen Textilindustrie recht befriedigend bis sehr gut bezeichnet werden darf und man mit ganz wenigen Ausnahmen von einer Vollbeschäftigung spricht, heisst es nicht, dass man damit aller Sorgen ledig ist. Die steigenden Energie- und Rohmaterial-Preise belasten die an und für sich knappen Kalkulationen. Dazu kommt der ausgetrocknete Arbeitsmarkt, welcher zu noch drastischerer Betriebsrationalisierung zwingt und nach Verwendung modernster Technologie und immer weitergehender Automation ruft. Dies bedingt zusätzlich massive finanzielle Investitionen. Dass der Konkurrenzdruck aus dem Ausland zusehend stärker wird, ist eine Binsenwahrheit, auf die nicht eingegangen werden muss, und die heftige Export-Offensive, welche Amerika seit einigen Monaten nach Europa unternimmt, tangiert natürlich auch die schweizerische Textilindustrie, nicht nur in ihrem Inlandabsatz, sondern auch auf europäischen Märkten. Während die Schweiz eine weltoffene und sehr liberale Handelspolitik betreibt, greifen andere Länder zu protektionistischen Massnahmen und erschweren die Einfuhr, was der exportorientierten Schweizer Textilindustrie neue Probleme aufgibt.

Die wenig erfreulichen Begleitumstände, an denen alle Sparten der schweizerischen Textilindustrie zu tragen haben, berühren selbstverständlich auch die Unternehmen der Heimtextil-Fabrikation. Doch widrige Wirtschaftsphasen haben fortschrittliche und wendige Schweizer Unternehmer noch nie entmutigen können. Schwierigkeiten die Stirn zu bieten, ist eine Kunst, in der sie sich gerade während des Höhenflugs des Frankens lange Zeit üben konnten.

Die jetzige Lage aktiviert das Umdenken und fördert neue Produktionsmöglichkeiten. Ein immer moderner werdendes Marketing führt zu aktuellen, marktkonformen Spezialitäten, die sich vom Gros des allgemeinen Angebotes unterscheiden und dem Handel erlauben, seine Sortimente zu bereichern und konsumtengewinnender zu gestalten. Die sichtliche Nachfrage nach Qualitätswaren, die eine längere Lebensdauer gewährleisten und deren Optik auch nach vielem Gebrauch immer noch gepflegt und schön ist, spricht von vorne herein für das Schweizer Produkt. Die veränderten Konsumgewohnheiten, die sich überall bemerkbar machen, zeigen eine Abkehr vom Wegwerfartikel und eine Zuneigung zum Dauerhafteren. Man möchte sich in seinen vier Wänden geborgener fühlen, einen ruhenden Pol in der sich immer rascher verändernden Umwelt finden und sich deshalb mit langlebigeren Gegenständen einrichten, die nicht nur Eintagsfliegen sind. So kommt den qualitativ hochstehenden Heimtextilien ein neuer Stellenwert zu. Natürlich sind die Ansprüche divergierend, aber die genannten Tendenzen lassen sich recht offensichtlich herauslesen. So suchen die internationalen Einkäufer, wie dies besonders an den in der ganzen Welt verstreuten Fachausstellungen klar zu Tage tritt, Qualitätsartikel und Spezialitäten, die neue Konsumentenwünsche zu wecken vermögen und mit denen der Umsatz angekurbelt werden kann.

Dass die Schweizer Heimtextilienhersteller dies erkannt haben, zeigen die breitgefächerten Angebote, die sich in grosser Linie wohl den modischen Trends und der modernen Farbgebung unterordnen, zusätzlich aber sehr individuelle Züge tragen. Die Flexibilität der klein- bis mittelgrossen Betriebe erlaubt sehr kurzfristige Umstellungen auf Neuheiten, wodurch man gegenüber den Grossfirmen einen wesentlichen Vorteil hat. Ein weiteres Plus für den Handelspartner sind die Dienstleistungen, mit denen

man ihn verwöhnt. Nicht nur werden Einzelwünsche auch bei relativ kleinen Aufträgen realisiert, sondern man befreit den Fach- und Grosshandel oft recht massiv von Lagerhalterisiken, indem er ohne erwähnenswerte Wartefristen entsprechende Ware nachbeziehen kann. Bei Aussteuer-Artikeln, die ja bei Heimtextilien eine nicht unwesentliche Rolle spielen, sind die über Jahre hinaus garantierte Qualität und Nachlieferungsmöglichkeit ein Faktor, der auch für den Objektbereich wie Hotels und Gastbetriebe zum Ergänzen ihres Vorrates interessant sein dürfte, wenn es sich um Bett-, Haushalt- und Tischwäsche handelt.

Hohes geschmackliches Niveau, modische Vielfalt, strapazierfähige Qualitäten, individuelle Spezialitäten und Neuheiten zeichnen die schweizerischen Kollektionen aus. Seitdem sich die Aussteller der schweizerischen Heimtextilien unter dem einheitlichen Dach des Textil & Mode Center in Glattbrugg-Zürich zweimal jährlich zusammenfinden, hat diese Fachausstellung an Bedeutung gewonnen und an Gewicht bei in- und ausländischen Einkäufern zugenommen. Daneben ist die rege Beteiligung an internationalen Messen ein weiteres Zeichen, dass die schweizerische Textilindustrie unentwegt alle Anstrengungen unternimmt, die für sie lebensnotwendigen Exportbestrebungen auszubauen, neue Märkte anzupeilen und durch Unternehmensmut, Innovation, grosses Know-how und unverstümmelte Kreativität ihre Stellung auf weltweiter Ebene zu behaupten.



.....Les nouveautes de la collection zumsteg.....the novelties of the zu



collection.....die nouveautes in der zumsteg kollektion.....le novità nel



collezione zumsteg.....les nouveautes de la collection zumsteg.....



.the novelties of the zumsteg collection.....die nouveautes in der zum



teg kollektion.....le novità nella collezione zumsteg.....les nou

Ballo&Ballo

Printed in
Switzerland

LES NOUVEAUTÉS DE LA COLLECTION ZUMSTEG

La collection Zumsteg est destinée à ceux qui possèdent un sens esthétique et un goût raffinés. Elle a largement contribué à un nouveau style dans la décoration d'intérieur et elle exprime dans le vrai sens du mot une philosophie personnelle.

Ce complément à la collection – déjà très riche en possibilités de combinaisons – s'intègre parfaitement à l'ensemble comme une phrase musicale dans une symphonie.

Ces nouveautés représentent une réalisation étonnante en utilisant les meilleurs moyens techniques dont nous disposons aujourd'hui dans la gravure. Les premiers dessins de ce genre ont été mis au point il y a une année déjà. On découvre parmi ceux-ci une grande variation de coloris exprimant un charme unique et un esprit tout à fait nouveau. Cette évolution de la collection Zumsteg est marquée par de nouveaux dessins floraux dont les couleurs rappellent l'art chinois transposé dans le sens contemporain et européen. Cet «exotisme occidental» est sans doute un apport important dans les tissus décoration en général.

La gamme des tons pastel clair est complétée par des coloris plus intenses et plus dramatiques. La nouvelle Soie Orientale Chintzée est une création d'une nouveauté et d'un intérêt exceptionnels. Sa gamme de coloris complètera encore avantageusement l'ensemble de notre palette colorée.

Il est intéressant de constater que des hôtels renommés aménagent de plus en plus leurs appartements et chambres avec des tissus décoration Zumsteg qui, grâce à leurs infinies variétés, contribuent à créer des atmosphères et des harmonies qui peuvent satisfaire même les plus hautes exigences.

THE NOVELTIES OF THE ZUMSTEG COLLECTION

With the Zumsteg collection, appealing to a distinctively aesthetic feeling and to a very refined taste, a new era of interior decorating has been started. This collection is used wherever an individual environment is being created, resting in itself and yet without having to abstain from dramatic accents. Each complementing of the collection already rich in possibilities of unlimited combination, is always a theme fitting entirely into the whole, which increases the diversity of the articles offered in a manifold way.

With the new items added, one further step has been emphasized in the use of the splendid technical possibilities of the finest engravings. Developed with great expense, one year ago the first of these designs have been created. They show a maximum of differentiation of the tones with a unique statement. This range has now been continued with new water colour like floral designs which in their forms to be sure, are reminiscent of Chinese painting, emanate however a complete transposition into the occidental sphere. This "occidental exotism" is also expressing itself in the wonderful shades of colours with their painstakingly arranged tones, an artistically brilliant exploit not only of the designer but also of the whole technical staff.

The soft range of the light pastel colours – always combinable between themselves and the respective colours – obtains by deeper and more intensive colour values of designs an enlarged enrichment. By adding the new Oriental Silk Chintz the choice of material becomes an enchanting play with fabric contrasts which still enhances the charm of the colour combinations.

It is not surprising that always more hotels of repute start decorating their rooms with Zumsteg furnishing fabrics. They create in their unlimited variety the specific living ambience – accentuating either the masculine or feminine one – in which also the most discerning guest is feeling simply comfortable.

DIE NOUVEAUTÉS IN DER ZUMSTEG-KOLLEKTION

Mit der Zumsteg-Kollektion, die an ein ausgeprägt ästhetisches Empfinden und an einen sehr verfeinerten Geschmack appelliert, ist eine neue Ära der Innendekoration eingeleitet worden, die überall eingesetzt wird, wo man eine individuelle, in sich selbst ruhende Raum-Atmosphäre schaffen will, ohne aber auf dramatische Akzente verzichten zu müssen. Jede Ergänzung der bereits durch die an unbeschränkten Kombinationsmöglichkeiten reichen Kollektion ist stets ein sich nahtlos ins Ganze einfügendes Thema, das die Diversifikation des Angebotes auf mannigfache Art erhöht.

Mit den eben zugefügten Nouveautés ist man in der Ausnutzung der grandiosen technischen Möglichkeiten der Feinstgravuren noch einen Schritt weitergegangen. Unter grossem finanziellem Einsatz entwickelt, sind vor Jahresfrist die ersten dieser Dessins entstanden, welche eine maximale Differenzierung der Farbklänge mit einmaliger Aussage zeigen. Dieses Sortiment hat jetzt seine Fortsetzung mit weiteren aquarelligen Floraldessins erfahren, die in ihrer Gestalt zwar an chinesische Malerei erinnern, in ihrer Ausstrahlung jedoch völlig in die abendländische Sphäre transponiert sind. Dieser «exotisme occidental» macht sich auch in den wundervollen Farbkängen mit ihren minutiösen Koloritabläufen bemerkbar, eine künstlerische Bravourleistung nicht nur des Designers, sondern auch des ganzen technischen Stabes.

Die weiche Gamme der hellen Pastells – immer unter sich und mit den entsprechenden Farben kombinierbar – erfährt durch tiefere und intensiviertere Tonwerte von Dessins eine erweiterte Bereicherung. Durch das Hinzufügen des neuen Oriental Silk Chintz wird zudem auch die Materialauswahl zum zauberhaften Spiel mit Stoff-Kontrasten, das den Reiz der Farbkombination noch erhöht.

Es ist nicht verwunderlich, dass immer mehr renommierte Hotels ihre Räume mit Zumsteg-Deko-Stoffen ausstatten, da diese in ihrer unlimitierten Vielfältigkeit jene spezifische Wohnatmosphäre schaffen – mit Betonung auf feminin oder maskulin –, in der sich auch der anspruchsvollste Gast einfach wohlfühlt.